



Werdohl, 14. Juli 2010

# Albert-Einstein-Gesamtschule Werdohl

## Schulbrief Nr. 2

Liebe Schulgemeinschaft,

das Schuljahr 2009/10 geht heute mit der Zeugnisausgabe zu Ende, am Donnerstag, 15. Juli 2010, beginnen die für uns alle wohlverdienten Sommerferien.

*2009/10 war ein ereignisreiches, erfolgreiches und denkwürdiges Schuljahr:*

*Es war ein denkwürdiges*, weil es das zwanzigste seit Bestehen unserer Schule war: Am 1. August 1990 startete unsere Schule mit vier Klassen im Jahrgang 5. Aus Anlass des Schuljubiläums hat der Förderverein unserer Schule einen Wettbewerb für ein neues Schullogo ausgeschrieben. Aus den Wettbewerbsbeiträgen hat die Schulkonferenz am 5. Juli das neue Schullogo ausgewählt und beschlossen. Es ziert diesen Schulbrief oben links und wird künftig vor allem auf den Sporttrikots unserer Schule zu sehen sein.

Unserem Schuljubiläum war auch die „Projektwoche der anderen Art“ Ende Juni gewidmet. Wie Madleen Schröder in der Westfälischen Rundschau berichtete, arbeiteten kleine Projektgruppen der Jahrgänge 5-12 klassenübergreifend, „um im September bei der Feier zum 20-jährigen Bestehen Neues präsentieren zu können“. Die Ergebnisse der Projektwoche spiegeln sich unter anderem in Wandgemälden und Bildern wider, die die Flure verschönern, aber auch in vielen Beiträgen, die beim Schulfest zu Beginn des Schuljahres 2010/11 der Schulgemeinschaft und den Besucherinnen und Besuchern geboten werden.

Unser **Schulfest** anlässlich des Schuljubiläums feiern wir am Freitagnachmittag der ersten Schulwoche, **am 3. September 2010. Am Samstag, 4. September**, findet dann **ab 19 Uhr die große Jubiläumsfete** mit den Sauerlandschurken statt, die der Förderverein unserer Schule organisiert hat.

Eingeladen sind ehemalige und aktuelle Mitglieder der Schulgemeinschaft und des Fördervereins: ehemalige und aktuelle Schüler/innen ab 16 Jahre, Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeiter/innen sowie Freunde und Förderer der Schule. Kartenvorbestellung ist erforderlich.

*2009/10 war ein erfolgreiches Jahr*, weil es uns entscheidend weitergebracht hat in der Qualitätsverbesserung unserer Schule, weil unsere Anmeldezahlen für die Jahrgänge 5 und 11 wieder sehr hoch waren und weil die Abschlussjahrgänge 10 und 13 gute Leistungen gezeigt haben.

Der Abschlussjahrgang 10 war, wie der Süderländer Volksfreund titelte, „Der bislang leistungsstärkste Jahrgang“. Alle 112 Schüler/innen, und das ist für unsere Schule fast der Regelfall, haben einen Schulabschluss erreicht. 95, das sind 84,8 % des Jahrgangs, haben den Mittleren Schulabschluss erreicht, 56 davon, also 50 % des Jahrgangs, haben den mittleren Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben. 17 haben den Hauptschulabschluss nach Jahrgang 10 erreicht. Der beste Schüler, Mats Beckmann, hatte eine Durchschnittsnote von 1,5.

Auch die Leistungen des Abiturjahrgangs 2010 verdienen es, lobend erwähnt zu werden: 41 Schülerinnen und Schüler, 22 junge Frauen und 19 junge Männer, haben das Abitur bestanden. Der Beste war Mathias Hölischer mit dem Notendurchschnitt von 1,6.

Diese erfolgreiche Arbeit unserer Schule hält unsere Anmeldezahlen für den Jahrgang 5 und den Jahrgang 11 trotz stark zurückgehender Schülerzahlen in den Städten unseres Einzugsbereichs hoch. Wie in all den Jahren zuvor konnten wir nicht alle Anmeldungen berücksichtigen, da wir nur für vier Klassen im Jahrgang 5 und drei Klassen in der Oberstufe Platz haben.

Die Qualitätsanalyse zu Beginn des Schuljahres hat unsere Stärken aufgezeigt, sie hat uns aber auch geholfen, unsere Schwächen zu erkennen. Sie hat im abgelaufenen Schuljahr unsere innerschulische Arbeit zur Qualitätsverbesserung erheblich weitergebracht. In Jahrgangsteams, die sich regelmäßig einmal im Monat treffen, geben wir unserer erzieherischen Arbeit, unserer methodischen Arbeit und unserer individuellen Förderung einheitliche und überprüfbare Zielvorgaben. In Fachkonferenzen und Fachjahrgangsteams richten wir unsere Unterrichtsarbeit auf fest vereinbarte und in den Lehrplänen festgelegte überprüfbare Kompetenzen aus, die die Schüler/innen am Ende des Schuljahres erreicht haben sollen. Unser Ziel soll nach wie vor bleiben, jede Schülerin und jeden Schüler nach seinen Fähigkeiten ohne Wiederholung zum qualifizierten Schulabschluss zu führen.

*Das Schuljahr 2009/10 war auch ereignisreich:* Zu Beginn des Schuljahres hat die Qualitätsanalyse insbesondere das Kollegium unserer Schule beschäftigt, in der Folgezeit haben die innerschulischen Konsequenzen unsere Arbeit bestimmt.

Es gab Veränderungen in der Schulleitung: Frau Pingel hat nach den Osterferien die Didaktische Leitung übernommen, die nach dem Ausscheiden von Frau Nordmann lange unbesetzt war und von Frau Bodewig und dem Schulleiter kommissarisch mit übernommen wurde. Die Verwaltung wurde in einem Büro zentriert, dadurch konnte ein Konferenzraum gewonnen werden.

Eine Schulpartnerschaft mit Namibia wurde angebahnt: Im November 2009 besuchte uns die Leiterin der Khorab Junior Secondary School, im September 2010 wird ein Sportlehrer dieser Schule zu uns kommen.

Von den Herbstferien bis zu den Osterferien stand uns die Sporthalle Riese wegen Sanierungsarbeiten nicht zu Verfügung. Im Sportunterricht musste improvisiert werden. Der strenge Winter mit hohem Schneeaufkommen ließ im Dezember und im Januar an etlichen Tagen keinen geregelten Unterricht zu. Busse fahren gar nicht oder verspätet. Schüler/innen und Lehrkräfte kamen gar nicht oder verspätet.

Klassen- und Studienfahrten sorgten für Abwechslung im Schulalltag, stärkten die Klassengemeinschaft und verschafften den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bleibende Erlebnisse und Erinnerungen.

Die Fachgruppe Kunst präsentierte Arbeiten ihrer Schüler/innen in der Ausstellung „Papierwelten“. Frau Rietschel nahm mit Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 12 an einem Geschichtsprojekt der Freien Universität Berlin teil. Herr Dr. Gotthardt führte mit dem Leistungskurs Biologie des Jahrgangs 12 und dem Fachseminar Biologie des Studienseminars Hagen ein gentechnisches Experiment an unserer Schule durch. In Sportvergleichskämpfen in Werdohl und auf Kreisebene erreichten Schüler/innen und Mannschaften unserer Schule insbesondere im Schwimmen, im Handball und bei den Sportabzeichenwettbewerben Spitzenplätze.

Allen, die zur erfolgreichen Arbeit unserer Schule in diesem Schuljahr beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ganz besonders danken möchte ich den Lehrkräften, die mit Ende dieses Schuljahres ausscheiden: Frau Herz, die künftig an einer Gesamtschule in ihrer Heimatstadt Dortmund tätig ist, Frau Bartsch und Herrn Hartmann, die im nächsten Schuljahr mit voller Stundenzahl an der neuen Gesamtschule ihrer Heimatstadt Hemer arbeiten, Frau Burkert, künftig an der Gesamtschule Fröndenberg, und Herrn Rinke, der nach seiner Referendarszeit an unserer Schule im nächsten Schuljahr am Gymnasium in Plettenberg seine erste Stelle antritt.

Herzlich danken möchte ich auch den Mitgliedern der Schulpflegschaft, insbesondere den Vorsitzenden Frau Siek und Frau Sieling, dem Vorstand des Fördervereins, vor allem dem Vorsitzenden Herrn Magiera, und allen mitarbeitenden Eltern unserer Schule für ihre engagierte Arbeit.

Allen wünsche ich schöne Ferien und einen schönen Urlaub. Für alle Schülerrinnen und Schüler beginnt das neue Schuljahr am Montag, 30. August 2010, mit der ersten Stunde um 7 Uhr 30.

Heinz Rohe

Schulleiter

### ***Feriengrüße der Schulpflegschaft***

Hallo liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte,

auch wir von der Pflegschaft melden uns im 2. Elternbrief wieder. Frau Sieling und ich bedanken uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünschen schöne Ferien. Wir freuen uns auf das nächste Schuljahr.

PS: Eine kleine Meckerrunde müssen wir noch zum Schluss anbringen: Auf der letzten Pflegschaftssitzung hatten wir um Mithilfe für die Gestaltung des Begrüßungsnachmittages gebeten. Alle wurden noch per E-Mail erinnert. **Leider standen Frau Sieling, ein Vater aus dem 6. Jahrgang und ich ganz allein da!** Wir wollten doch eigentlich Präsenz zeigen und mit den neuen Eltern sprechen. **Keine Chance!** Wir waren froh, dass wir den Grill und den

Verkauf unter Kontrolle halten konnten. Fürs nächste Mal wünschen wir uns, dass sich ein paar mehr Pflegschaftsmitglieder beteiligen (Entschuldigt sind natürlich die Eltern, die ein Kind im neuen Jahrgang 5 haben).

So jetzt aber Schluss.

Liebe Grüße

Brigitte Siek

Alexandra Sieling

### ***Feriengruß vom Förderverein***

Liebe Eltern, liebe Fördervereinsmitglieder,

das Schuljahr geht auf das Ende zu, die Ferien nahen. Unsere Kinder freuen sich auf sechs lange, unterrichtsfreie Wochen. Und auch wir Eltern sehen den wohlverdienten Urlaub näher rücken.

Im Namen des Fördervereines wünsche ich Ihnen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit. Die Bauernregel des Siebenschläfertages verspricht uns ja noch einige Wochen schönsten Sommerwetter. Erholen Sie sich gut, so dass Sie an den Feiern am 03.09. – Schulfest zum 20-jährigen Bestehen der Albert-Einstein-Gesamtschule - und am 04.09. – große Jubiläumsfete mit den Sauerlandschurken zum 20-jährigen Bestehen des Fördervereines im Festsaal - mit viel Spaß und Freude teilnehmen können.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, auch an der Jubiläumsfeier am Samstag, dem 04.09.2010, ab 19:30 Uhr, im Festsaal der Gesamtschule teilzunehmen. Für die Ohren, die Beine und die Stimmung wird die bekannte Show-Band „Die Sauerland Schurken“ einiges zu bieten haben. Für das leibliche Wohl wird ausreichend zu kleinen Preisen gesorgt werden. Neben den üblichen Kaltgetränken mit und ohne Alkohol wird eine Cocktailbar noch etwas Urlaubsstimmung verbreiten und die Klassiker der alkoholischen und alkoholfreien Cocktailszene anbieten. Ein „Eventbäcker“ und ein Grillprofi sorgen für eine ordentlich nahrhafte Grundlage, so dass niemandem beim Tanzen, Feiern oder „Klönchnack“- halten die Kräfte verlassen müssen.

Wir würden uns über möglichst viele Eltern, Schüler (ab 16) und Ehemalige sehr freuen. Wenn Sie noch Kontakt zu ehemaligen Schülern oder Eltern haben, übermitteln Sie bitte unsere Einladung.

Vielen Dank

Kartenvorbestellung (Erwachsene 8,- €, Jugendliche ab 16 Jahren 5,- €) bitte über die E-mail-Adresse: [info@foerderverein-aeg.de](mailto:info@foerderverein-aeg.de) oder unsere Internetseite [www.foerderverein-aeg.de](http://www.foerderverein-aeg.de) oder für die, die sich mit den neuen Medien noch nicht anfreunden konnten, über das Schulbüro oder meine Adresse: Unterer Wemensiepen 11, 58809 Neuenrade.

Liebe Grüße

Ralf Magiera